

Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Montag, 9. August 2021

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Allgemeine Situation

Alle Vorhersagen gehen in dieser Woche von einer Rückkehr des Sommers aus. Bis zum Wochenende steigen die Temperaturen auf knapp über 30°C. Die Wahrscheinlichkeit, dass es auch in der nächsten Woche sommerlich weitergeht, ist hoch. Nach dem Wochenende besteht aber die Möglichkeit einzelner Störungen. Unter diesen Bedingungen wird die Reifeentwicklung der Trauben gefördert.

Frühe Rotweinsorten (Acolon, Rondo) färben bereits kräftig um und auch beim Bacchus können schon vereinzelt weich werdende Beeren gefunden werden.

Daher empfehlen wir die Abschlussbehandlung zum Ende der Woche durchzuführen, damit bei möglicherweise fallenden Regenschauern ab Sonntag keine weiteren Peronosporainfektionen auftreten können. Bei stärker befallenen Anlagen raten wir jede Gasse zu befahren.

Achtung: Beachten Sie die Wartezeiten der eingesetzten Mittel.

Peronospora

Peronospora ist im gesamten Gebiet meist mehr als weniger verbreitet. Bei Regen oder starkem Tau sind dadurch Infektionen, auch über das Stielgerüst an den Trauben möglich, wenn kein sporenabtötender Fungizidbelag vorhanden ist. Aus Resistenzgründen sollten in der Abschlussbehandlung keine Präparate mit einer resistenzgefährdeten Wirkstoffgruppe eingesetzt werden.

Präparat	Aufwandmenge kg/ha bzw. l/ha	Wartezeit in Tagen
Folpan 80 WDG	1,60	35
Folpan 500 SC	2,40	35

Für die Gesunderhaltung junger Geiztriebe kann 2,0 l/ha Veriphos oder Fosfield zugesetzt werden. Kupferpräparate können wegen ihrer kürzeren Wartezeit in früh reifenden Sorten noch eingesetzt werden. Die Wirkungskdauer und Regenbeständigkeit können mit organischen Präparaten nicht gleichgesetzt werden. Präparate sind z.B.

Präparat	Aufwandmenge kg/ha bzw. l/ha	Wartezeit in Tagen
Cuprozin progress	1,60	21
Funguran progress	2,0	21
Airone SC	2,60	21
Coprantol Duo	2,50	21

Oidium

Die Meldungen über Befall häufen sich. **Daher kontrollieren Sie ihre Anlagen genau!** Bei Befall kann eine Stopp-Behandlung eine Ausbreitung aufhalten (s. Fax vom 2. Aug).

In Anlagen ohne aktiven Oidiumbefall, sind in der Abschlussbehandlung Azole einzusetzen:

Präparat	Wirkstoffgruppe	Aufwandmenge kg/ha bzw. l/ha	Wartezeit in Tagen
Topas	G	0,32	35
Systhane 20 EW	G	0,24	28

Botrytis

Durch die feuchten Bedingungen in den letzten Wochen und viele angeschlagene Trauben (z.B. durch Peronospora), könnte Botrytis bei entsprechender Witterung in der Reifephase stärker auftreten. In den kommenden Wochen kann eine Behandlung mit einem Botrytizid die Beeren schützen.

Beachten Sie das Resistenzmanagement in Verbindung mit einer Behandlung zum Beginn des Traubenschlusses. Es muss unbedingt eine andere Wirkstoffgruppe verwendet werden.

Präparat	Wirkstoffgruppe	Aufwandmenge kg/ha bzw. l/ha	Wartezeit in Tagen
Switch	M/N	0,96	21
Cantus	L	1,2	28
Kenja	L	1,5	21
Teldor	O	1,6	21
Prolectus	O	1,2	21
Scala	M	2,0	28
Pyrus	M	2,5	21

Die Aufwandmengen können bei Behandlung nur der Traubenzone um bis zu 50% (abhängig von der Höhe der Traubenzone) reduziert werden. Für eine gute Wirksamkeit ist das Befahren jeder Gasse notwendig.

Quetschen sich Trauben in der Reifephase durch Platzmangel gegenseitig auf, kann keine Behandlung einen Botrytisbefall verhindern!

Vorbeugung Stiellähme

Zur Vorbeugung gegen die in der Reifezeit auftretende Stiellähme kann bei Behandlungen ein magnesiumhaltiges Präparat zugesetzt werden, z.B. Bittersalz 3 kg je 100l Spritzbrühe.

Junganlagen

Die Behandlungen gegen Peronospora und Oidium in Junganlagen sollten etwa bis Anfang September fortgeführt werden, damit Pilzbefälle keine Störung der Holzausreife verursachen können.

Esca

Befallene Stöcke jetzt markieren, damit im kommenden Jahr ein bodennaher Stammaustrieb hochgezogen werden kann. Mit diesem kann eine Stocksanie rung gelingen, wenn der Pilz noch nicht in den unteren Stammbereich vorgedrungen ist.

Pockenmilbe/Kräuselmilbe

Merken Sie sich Anlagen für eine Austriebsbehandlung im nächsten Jahr vor, die jetzt an jüngeren Blättern stärkere Befälle aufweisen.